

**Sich der Welt stellen** An-Sätze für eine zeitgemässe **Charta J.Christi 2020**

28.Juli13 / 20. Okt14 blg

Zehn christliche Zusprüche bzw Referenzen fürs Gemeinwohl und Lebensglück bzw

**Zehn nachhaltige Lebensstandards** abgeleitet aus den Seligpreisungen der Bergpredigt Mt 5, 3-12

1. **Solidarität, vor Eigensinn** Glücklich, wer von Gott/vom Leben etwas erwartet; damit lebst<sup>1</sup> du schon jetzt im Reich der Himmel: dh in dieser Welt holistisch; resp im neuen Welt<sup>2</sup> Bewusstsein. Mt 5,3
2. **Sein Mitgefühl ausdrücken** und **Zivilcourage entwickeln** Mt 5,4  
Freuen dürfen sich alle, die dem Heillosen und *Unguten* in dieser Welt mit Wort und Tat entgegen wirken (leiden<sup>3</sup>). Euer Leid hat schon Trost und Verständnis gefunden.
3. **Gemeinwohl realisieren** und **sanftmütig bleiben** Glücklich macht,.. Mt 5,5  
wer trotz Widerstand und Unterdrückung, auf Gewalt verzichtet. Gott traut dir seine Erde an. Er **wohnt** mitten **in** dieser Welt mit seinem Geist *bei ihnen*<sup>4</sup> dh er bleibt innerlich, holistisch *an-wesend*<sup>5</sup>
4. **Gerechtigkeit nährt die Seelen** ...wenn und dass dein Wille geschehe. Mt 5,6  
Glücklich, wer hungert und dürstet, dass sich auf der Erde Gottes gerechter Wille durchsetzt. Jede/r Barmherzige wird diesen Hunger stillen. Gutsein & Rechtbeschaffen: dem Leben dienen als Prinzip: Lebensdienst
5. Barmherzigkeit = z.B. **freiwilliger Vorteilsverzicht** = Gewaltverzicht (vgl V 5,5) Mt 5,7  
Froh ist, wer sich erbarmt. Auch der Barmherzige<sup>6</sup> ist gütig mit ihnen. zB **freiwillig** auf einen Rechts-, Sozial-, Gender- od. Gattungsvorteil verzichten. vgl 5.M 32,35f und Rm 12,19: nicht selber rächen.
6. **Aufrichtig sein und ehrlich leben** Mt 5,8  
Alle dürfen glücklich sein, die ehrlich leben<sup>7</sup>, sie werden Gottes Gegenwart als Dreifaltigen transpersonal als Vater (Ursprung), als Sohn<sup>8</sup> (Mitmensch und Vermittler) und (Hl.) Geistes-Gegenwart erkennen.
7. **Frieden stiften, genügsam sein** **Suffizienz**: Eine Haltung die Lebensqualität generiert Mt 5,9  
Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften. Der Dreifaltige wird sie als seine Söhne und Töchter<sup>9</sup> annehmen.
8. **Kooperation im Mass seines Ganzen** Mt 5,10  
*Sein* Wille geschehe: Frohsinn mehren die also gerecht leben, ob sie anerkannt oder verfolgt werden. Sie leben *schon jetzt* durch ihn: gegenwärtig *inspiriert*, präsent im Geist: spirituell im Bewusstsein<sup>10</sup>.
9. **Vertraue-/In** & Faktenbezug auch im krit. Diskurs: Wer in Gott/im Leben geborgen lebt darf: Du darfst froh sein, wenn sie dich *meinetwegen*<sup>11</sup> belächeln, beschimpfen, verleugnen, verfolgen & Böses nachsagen. Mt 5,11
10. **Sowohl nachhaltiger Lebensstil, als auch neue High-Tech Tradition** Mt 5,12  
sichert Zukunft, belebt Kultur und birgt Himmelslohn, wirkt generationsübergreifend, ist lebensdienlich, mehrt und nährt: d.h. wir wirken engagierter und werden über unseren eigenen Erfolgs- und Lebenshorizont hinaus universell inspiriert: Seid froh, glücklich und jubelt, weil euer Lohn gross ist<sup>12</sup> in den Himmeln<sup>13</sup>. Denn so haben sie schon die Propheten vor euch „behandelt“ - resp. verfolgt - .

<sup>1</sup> εστιν estin ist, im Präsens: sein, gem. Übersetzung von Ernst Dietzfelbinger aus Nestle-Aland-Ausgabe, Interlinearübersetzung, (Hänsler), Holzgerlinden, 2003.7

<sup>2</sup> die „arm“ zB arm an Zerstreung; ohne Ablenkung, „nur“ im heilsamen Geist fokussiert lebend bzw im geistigen Bewusstsein leben; *wörtlich*: Ihrer ist die „Herrschaft der Himmel“ (= Reich Gottes; zB lebensdienlich, versöhnungsbereit und barmherzig\* lebend (\*als freiwilliger Vorteilsverzicht); wie in Vers 10 (Art. 8).

<sup>3</sup> wörtlich: die trauern; bzw Μακαριοι οι πενθουντες: Makarioi: Selig, die Trauernden

<sup>4</sup> wörtlich: Gott wird ihnen die Erde z Besitz geben. Sinngem.: in s Namen, dh in s Liebe i.d.Welt präsent -

<sup>5</sup> resp. „innerlich“ sein \*der unsichtbare Ursprung, der als Ursprungsmensch sichtbar wird (- sein; Jh 17,2b

<sup>6</sup> Jesus Christus der Mensch: Gott\* als irdische Manifestation, der auf seinen Gattungsmacht-Vorteil verzichtet

<sup>7</sup> Wahrhaftig sein bis in die hinterste Zelle; wörtlich: Selig, die Reinen im Herzen.

<sup>8</sup> Offenbart: sichtbar in Jesus Christus, ab der Zeitenwende 0-33 bis heute und ewig (Geistes-Gegenwart)

<sup>9</sup> wörtlich damals nur „Söhne“

<sup>10</sup> denn ihrer ist das „Reich der Himmel“: βασιλεια των ουρανον; ev auch: ganzheitlich (**interdependent** und **holistisch**) *inspiriert* lebend; geistdurchatmet, wechselseitig ergänzend, durchdringend, begeisternd

<sup>11</sup> ενεκεν εμου (eneken emou): *meinetwegen*

<sup>12</sup> durch ein innerliches geschenktes *Berührtsein*

<sup>13</sup> εν τοις ουρανοις; en tois ouranois im Plural: in den Himmeln: Mehr als nur s/einen Horizont einbeziehen!